



Im Trimm-Dich-Lauf über 2500 Meter machen die Teilnehmer vom Start weg Tempo.

FOTO: UK

Hitze am Galenberg

Michael Kendelbacher und Aida Stahlhut gewinnen beim 20. Kurparklauf

VON UWE KLÄFKER

BAD NENNDORF. Da hat doch tatsächlich der eine oder andere Läufer bei der Hitze am Sonnabend vor dem Galenberg gekniffen: Am 20. Kurparklauf haben 410 Sportler teilgenommen, 480 hatten sich angemeldet. „Unsere Strecke rund um den Kurpark mit den Steigungen ist schon anspruchsvoll“, sagte Ulrich Dehne aus dem Vorstand der veranstaltenden Skigemeinschaft Nordschaumburg.

Sieger gab es bei der zur Schaumburger Laufserie zählenden Veranstaltung natürlich auch. Den Hauptlauf über zehn Kilometer der Herren gewann Michael Kendelbacher (Körperwerk Gehrden) in 38:47,3 Minuten vor Christian Giesler (Dets Race Team), der für die Strecke 39:57,0 Minuten benötigte. „Das waren schon gute Leistungen, alles unter 40 Minuten ist klasse“, meinte Dehne. Der Dritte, Andreas Kramer vom TSV Bar-

singhausen, lag mit 40:58,5 Minuten knapp eine Minute über der magischen Marke.

Bei den Frauen war es eigentlich wie immer: Aida Stahlhut, die bereits den Jogginglauf über fünf Kilometer für sich entschieden hatte, siegte auch über zehn Kilometer. Die gebürtige Südamikanerin benötigte 46:35,6 Minuten. Gisela Hollstein vom VfL Bad Nenndorf wurde bei den Frauen Zweite (51:05,4).



Michael Kendelbacher (Startnummer 1548) und Aida Stahlhut (1410) gewinnen den Lauf über zehn Kilometer.

FOTO: AR

Ilona Göing von der Skigemeinschaft Nordschaumburg lief als Dritte über die Ziellinie im Kurpark (56:25,8).

Außer den genannten Strecken waren noch Nordic Walking und Walking, jeweils über fünf Kilometer, Schnupperläufe über 1000 Meter und ein Trimm-dich-Lauf (2500 Meter) im Angebot.

50 Nächstmelder weniger als sonst üblich hätten sich auf die Teilnehmerzahl niedergeschla-

gen. Es sei halt sehr warm gewesen. „Es haben aber auch weniger Schulen gemeldet als im Vorjahr“, berichtet Dehne. Das sei halt immer vom Engagement der Lehrer abhängig. „Ich bin mit der Veranstaltung aber zufrieden.“ Klagen habe es nicht gegeben, zahlreiche Helfer hätten für einen runden Ablauf gesorgt. Im Zielbereich führte Peter Dehne durch das Programm, der auch den jüngsten Teilnehmern in lockeren Interviews kurz vor dem Start das Lampenfieber nahm oder einfach Mut zusprach. Beim Hauptlauf übernahm dann Edmund Kast das Mikrophon.

„Hauptsache, die Veranstaltung ist gut gelaufen. Wir sind ein reiner Breitensportverein. Unser Ziel ist es, Leute und Familien in Bewegung zu bringen. Das ist uns erneut gelungen“, zog Dehne ein positives Fazit.

➔ Weitere Ergebnisse zum Lauf finden Sie im Internet unter kurparklauf.de.